

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Gerstaecker 

Handelsname : Gerstäcker - Pinselreiniger

Bearbeitungsdatum : 22.08.2017

Version (Überarbeitung) : 13.0.0 (12.0.0)

Druckdatum : 11.10.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Gerstäcker - Pinselreiniger

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant : Gerstäcker Verlag GmbH
Straße : Wecostraße 4
Postleitzahl/Ort : 53783 Eitorf
Telefon : +49 22 43 / 88 99 5
Telefax : +49 22 43 / 88 94 5
Ansprechpartner für Informationen : Gerstaecker.sdb@gerstaecker.com

1.4 Notrufnummer

+49 (0) 55 1 – 19 24 0 (24 h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aquatic Chronic 3 ; H412 - Gewässergefährdend : Chronisch 3 ; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Asp. Tox. 1 ; H304 - Aspirationsgefahr : Kategorie 1 ; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Gesundheitsgefahr (GHS08)

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISO-ALKANE, CYCLISCHE VERBINDUNGEN, < 2% AROMATEN ; EG-Nr. : 918-481-9

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9, AROMATEN ; EG-Nr. : 918-668-5

Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Gerstaecker 

Handelsname : Gerstäcker - Pinselreiniger

Bearbeitungsdatum : 22.08.2017

Version (Überarbeitung) : 13.0.0 (12.0.0)

Druckdatum : 11.10.2017

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

ORGANISCHE LÖSEMITTEL, ADDITIVE

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISO-ALKANE, CYCLISCHE VERBINDUNGEN, < 2% AROMATEN ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119457273-39 ; EG-Nr. : 918-481-9

Gewichtsanteil : $\geq 75 - < 100$ %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Asp. Tox. 1 ; H304

KOHLENWASSERSTOFFE, C9, AROMATEN ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119455851-35 ; EG-Nr. : 918-668-5

Gewichtsanteil : $\geq 10 - < 20$ %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 Asp. Tox. 1 ; H304 STOT SE 3 ; H335 STOT SE 3 ; H336 Aquatic Chronic 2 ; H411

DIBASIC ESTER (Reaktionsmasse aus Dimethyladipat, -glutarat und -succinat) ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119475445-32 ; EG-Nr. : 906-170-0 ; CAS-Nr. : 95481-62-2

Gewichtsanteil : $\geq 5 - < 10$ %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EG) für die Exposition am Arbeitsplatz.

ALKOHOLE, C16-18 und C18 UNGESÄTTIGT, ETHOXYLIERT ; CAS-Nr. : 68920-66-1

Gewichtsanteil : $\geq 1 - < 5$ %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Irrit. 2 ; H315 Aquatic Chronic 2 ; H411

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind

Keine

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die zulassungspflichtig gemäß REACH, Anhang XIV sind

Keine

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Anschließend nachwaschen mit: Wasser und Seife

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schwindel Kopfschmerzen Sehstörungen Übelkeit Erbrechen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

Handelsname : Gerstäcker - Pinselreiniger

Bearbeitungsdatum : 22.08.2017

Version (Überarbeitung) : 13.0.0 (12.0.0)

Druckdatum : 11.10.2017

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO₂) Löschpulver Sprühwasser

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Wassersprühstrahl verwenden, um Dampfbildung zu minimieren und gebildete Dämpfe niederzuschlagen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung



7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Schutzmaßnahmen

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole.

Brandschutzmaßnahmen

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung

Dämpfe/Aerosole sollten unmittelbar am Entstehungsort abgesaugt werden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Handelsname : Gerstäcker - Pinselreiniger

Bearbeitungsdatum : 22.08.2017

Version (Überarbeitung) : 13.0.0 (12.0.0)

Druckdatum : 11.10.2017

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse (VCI): 10

Lagerklasse (TRGS 510) : 10

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISO-ALKANE, CYCLISCHE VERBINDUNGEN, < 2% AROMATEN

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : AGW (D)

Grenzwert : 50 ppm / 300 mg/m³

Bemerkung : 8 h

Version :

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : AGW (D)

Grenzwert : 100 ppm / 600 mg/m³

Bemerkung : 15 min.

Version :

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9, AROMATEN

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : AGW (D)

Grenzwert : 200 mg/m³ / 8 h

Version : 16.09.2013

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Grenzwert : 400 mg/m³

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Gehalt an Kohlenwasserstoffen (aliphatisch C5-C15, aromatisch C7-C15)

Grenzwert : > 84 - <= 85 %

DNEL/DMEL und PNEC-Werte

DNEL/DMEL

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch) (KOHLLENWASSERSTOFFE, C9, AROMATEN)

Expositionsweg : Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit - systemisch

Grenzwert : 32 mg/m³

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch) (KOHLLENWASSERSTOFFE, C9, AROMATEN)

Expositionsweg : Dermal

Expositionshäufigkeit : Langzeit - systemisch

Grenzwert : 11 mg/kg

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch) (KOHLLENWASSERSTOFFE, C9, AROMATEN)

Expositionsweg : Oral

Expositionshäufigkeit : Langzeit - systemisch

Grenzwert : 11 mg/kg

Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (KOHLLENWASSERSTOFFE, C9, AROMATEN)

Expositionsweg : Dermal

Expositionshäufigkeit : Langzeit - systemisch

Grenzwert : 25 mg/kg

Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (KOHLLENWASSERSTOFFE, C9, AROMATEN)

Expositionsweg : Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit - systemisch

Grenzwert : 150 mg/m³

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (lokal) (DIBASIC ESTER (Reaktionsmasse aus Dimethyladipat,-glutarat und -succinat) ; CAS-Nr. : 95481-62-2)

Expositionsweg : Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit - lokal

Grenzwert : 5 mg/m³

Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (lokal) (DIBASIC ESTER (Reaktionsmasse aus Dimethyladipat,-

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Gerstaecker 

Handelsname : Gerstäcker - Pinselreiniger

Bearbeitungsdatum : 22.08.2017

Version (Überarbeitung) : 13.0.0 (12.0.0)

Druckdatum : 11.10.2017

Expositionsweg :	glutarat und - succinat) ; CAS-Nr. : 95481-62-2) Einatmen
Expositionshäufigkeit :	Langzeit - lokal
Grenzwert :	8,3 mg/m ³
PNEC	
Grenzwerttyp :	PNEC Gewässer, Süßwasser (DIBASIC ESTER (Reaktionsmasse aus Dimethyladipat,-glutarat und - succinat) ; CAS-Nr. : 95481-62-2)
Grenzwert :	0,018 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC Gewässer, Meerwasser (DIBASIC ESTER (Reaktionsmasse aus Dimethyladipat,-glutarat und - succinat) ; CAS-Nr. : 95481-62-2)
Grenzwert :	0,0018 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC zeitweise Freisetzung (DIBASIC ESTER (Reaktionsmasse aus Dimethyladipat,-glutarat und - succinat) ; CAS-Nr. : 95481-62-2)
Grenzwert :	0,18 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC Sediment, Süßwasser (DIBASIC ESTER (Reaktionsmasse aus Dimethyladipat,-glutarat und - succinat) ; CAS-Nr. : 95481-62-2)
Grenzwert :	0,16 mg/kg
Grenzwerttyp :	PNEC Kläranlage (STP) (DIBASIC ESTER (Reaktionsmasse aus Dimethyladipat,-glutarat und - succinat) ; CAS-Nr. : 95481-62-2)
Grenzwert :	10 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition



Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz

Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp : Stulpenhandschuhe

Geeignetes Material : NBR (Nitrilkautschuk)

Durchbruchzeit : >= 480 min

Dicke des Handschuhmaterials : 0,5 mm

Empfohlene Handschuhfabrikate : DIN EN 374

Zusätzliche Handschutzmaßnahmen : Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Handschuhe nicht im Bereich drehender Maschinenteile oder Werkzeuge tragen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Bemerkung : Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Laborkittel Overall Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

Empfohlenes Material : Naturfaser (z.B. Baumwolle) hitzebeständige Synthetikfaser

Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung / Aerosol- oder Nebelbildung.

Geeignetes Atemschutzgerät

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter : A

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : flüssig

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Gerstaecker 

Handelsname : Gerstäcker - Pinselreiniger

Bearbeitungsdatum : 22.08.2017

Version (Überarbeitung) : 13.0.0 (12.0.0)

Druckdatum : 11.10.2017

Farbe : farblos

Geruch : charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Schmelzpunkt/Schmelzbereich :			nicht bestimmt	
Siedebeginn und Siedebereich :	(1013 hPa)		180,0 - 234,0	°C
Zersetzungstemperatur :			Keine Daten verfügbar	
Flammpunkt :		ca.	64,0	°C
Zündtemperatur :		ca.	240,0	°C
Oxidierende Flüssigkeiten :			Keine Daten verfügbar	
Untere Explosionsgrenze :			0,6	Vol-%
Obere Explosionsgrenze :			8,0	Vol-%
Explosive Eigenschaften :			Keine Daten verfügbar	
Dampfdruck (20°C):	(20 °C)		Keine Daten verfügbar	
Dichte :	(20 °C)	ca.	0,822	g/cm ³
Wasserlöslichkeit :	(20 °C)			g/l
pH-Wert :	(20 °C / Konz.)		nicht anwendbar	
Verteilungskoeffizient log P O/W:			Keine Daten verfügbar	
Kinematische Viskosität :	(40 °C)	<	20,5	mm ² /s
Geruchsschwelle :			Keine Daten verfügbar	
Relative Dampfdichte :	(20 °C)		Keine Daten verfügbar	(Luft = 1)
Verdampfungsgeschwindigkeit :			Keine Daten verfügbar	
Maximaler VOC-Gehalt (EG) :	(20 °C)		85,0	Gew-% gem. RL 1999/13/EG
Gehalt VOC (Decopaint) :	(20 °C)		97,0	Gew-% gem. RL 2004/42/EG

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität

Parameter :	LD50 (KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISO-ALKANE, CYCLISCHE VERBINDUNGEN, < 2% AROMATEN)
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 2000 mg/kg
Methode :	OECD 401
Parameter :	LD50 (KOHLENWASSERSTOFFE, C9, AROMATEN)
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Gerstaecker 

Handelsname : Gerstäcker - Pinselreiniger

Bearbeitungsdatum : 22.08.2017

Version (Überarbeitung) : 13.0.0 (12.0.0)

Druckdatum : 11.10.2017

Wirkdosis : 3592 mg/kg
Methode : OECD 401
Parameter : LD50 (DIBASIC ESTER (Reaktionsmasse aus Dimethyladipat,-glutarat und - succinat) ; CAS-Nr. : 95481-62-2)
Expositionsweg : Oral
Spezies : Ratte
Wirkdosis : > 5000 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Parameter : LD50 (KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISO-ALKANE, CYCLISCHE VERBINDUNGEN, < 2% AROMATEN)

Expositionsweg : Dermal
Spezies : Ratte
Wirkdosis : > 2000 mg/kg

Expositionsdauer : 24 h
Methode : OECD 402

Parameter : LD50 (KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISO-ALKANE, CYCLISCHE VERBINDUNGEN, < 2% AROMATEN)

Expositionsweg : Dermal
Spezies : Ratte
Wirkdosis : > 2000 mg/kg

Expositionsdauer : 24 h
Methode : OECD 402

Parameter : LD50 (KOHLENWASSERSTOFFE, C9, AROMATEN)

Expositionsweg : Dermal
Spezies : Kaninchen
Wirkdosis : > 3160 mg/kg

Methode : OECD 402

Parameter : LD50 (DIBASIC ESTER (Reaktionsmasse aus Dimethyladipat,-glutarat und - succinat) ; CAS-Nr. : 95481-62-2)

Expositionsweg : Dermal
Spezies : Kaninchen
Wirkdosis : > 2250 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Parameter : LC50 (KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISO-ALKANE, CYCLISCHE VERBINDUNGEN, < 2% AROMATEN)

Expositionsweg : Einatmen
Spezies : Ratte
Wirkdosis : > 5000 mg/m³

Expositionsdauer : 8 h
Methode : OECD 403

Parameter : LC50 (DIBASIC ESTER (Reaktionsmasse aus Dimethyladipat,-glutarat und - succinat) ; CAS-Nr. : 95481-62-2)

Expositionsweg : Einatmen
Spezies : Ratte
Wirkdosis : 9 mg/l

Expositionsdauer : 4 h

Reizung und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Handelsname : Gerstäcker - Pinselreiniger

Bearbeitungsdatum : 22.08.2017

Version (Überarbeitung) : 13.0.0 (12.0.0)

Druckdatum : 11.10.2017

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch vor.

11.3 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Es liegen keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch vor.

11.4 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

11.5 Zusätzliche Angaben

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Toxikologische Daten liegen keine vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter : NOELR (KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISO-ALKANE, CYCLISCHE VERBINDUNGEN, < 2% AROMATEN)

Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Wirkdosis : > 1000 mg/l

Expositionsdauer : 96 h

Methode : OECD 203

Parameter : LL50 (KOHLENWASSERSTOFFE, C9, AROMATEN)

Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Wirkdosis : 9,2 mg/l

Expositionsdauer : 96 h

Parameter : EC50 (DIBASIC ESTER (Reaktionsmasse aus Dimethyladipat,-glutarat und -succinat) ; CAS-Nr. : 95481-62-2)

Spezies : Pimephales promelas (Dickkopfzitrone)

Wirkdosis : 18 - 24 mg/l

Expositionsdauer : 96 h

Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Parameter : NOELR (KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISO-ALKANE, CYCLISCHE VERBINDUNGEN, < 2% AROMATEN)

Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Wirkdosis : 0,1 mg/l

Expositionsdauer : 28 d

Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Parameter : NOELR (KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISO-ALKANE, CYCLISCHE VERBINDUNGEN, < 2% AROMATEN)

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis : > 100 mg/l

Expositionsdauer : 48 h

Methode : OECD 202

Parameter : EL50 (KOHLENWASSERSTOFFE, C9, AROMATEN)

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis : 3,2 mg/l

Expositionsdauer : 48 h

Parameter : EC50 (DIBASIC ESTER (Reaktionsmasse aus Dimethyladipat,-glutarat und -succinat) ; CAS-Nr. : 95481-62-2)

Wirkdosis : 112 - 150 ppm

Handelsname : Gerstäcker - Pinselreiniger

Bearbeitungsdatum : 22.08.2017

Version (Überarbeitung) : 13.0.0 (12.0.0)

Druckdatum : 11.10.2017

Expositionsdauer : 48 h

Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Parameter : NOELR (KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISO-ALKANE, CYCLISCHE VERBINDUNGEN, < 2% AROMATEN)

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis : 0,1 mg/l

Expositionsdauer : 28 d

Akute (kurzfristige) Algtoxizität

Parameter : NOELR (KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISO-ALKANE, CYCLISCHE VERBINDUNGEN, < 2% AROMATEN)

Wirkdosis : > 100 mg/l

Parameter : EL50 (KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISO-ALKANE, CYCLISCHE VERBINDUNGEN, < 2% AROMATEN)

Wirkdosis : > 1000 mg/l

Parameter : NOELR (KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISO-ALKANE, CYCLISCHE VERBINDUNGEN, < 2% AROMATEN)

Spezies : Pseudokirchneriella subcapitata

Auswerteparameter : Hemmung der Wachstumsrate

Wirkdosis : 1000 mg/l

Expositionsdauer : 72 h

Methode : OECD 201

Parameter : EL50 (KOHLENWASSERSTOFFE, C9, AROMATEN)

Spezies : Pseudokirchneriella subcapitata

Wirkdosis : 2,629 mg/l

Expositionsdauer : 72 h

Parameter : EC50 (DIBASIC ESTER (Reaktionsmasse aus Dimethyladipat,-glutarat und -succinat) ; CAS-Nr. : 95481-62-2)

Spezies : Pseudokirchneriella subcapitata

Wirkdosis : > 85 mg/l

Expositionsdauer : 72 h

Chronische (langfristige) Algtoxizität

Parameter : NOELR (KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISO-ALKANE, CYCLISCHE VERBINDUNGEN, < 2% AROMATEN)

Spezies : Pseudokirchneriella subcapitata

Wirkdosis : 1000 mg/l

Expositionsdauer : 72 h

Methode : OECD 201

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Gerstaecker 

Handelsname : Gerstäcker - Pinselreiniger

Bearbeitungsdatum : 22.08.2017

Version (Überarbeitung) : 13.0.0 (12.0.0)

Druckdatum : 11.10.2017

Abfallcode (91/689/EWG) : 07 01 04*

13.2 Zusätzliche Angaben

Keine

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht relevant

14.8 Zusätzliche Angaben

Landtransport (ADR/RID)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse : 2 (Deutlich wassergefährdend) Einstufung gemäß AwSV

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

15.3 Zusätzliche Angaben

Keine

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] · 07. Zusammenlagerungshinweise - Lagerklasse · 08. Arbeitsplatzgrenzwerte · 12. Aquatische Toxizität · 15. Wassergefährdungsklasse (WGK)

16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Gerstaecker 

Handelsname : Gerstäcker - Pinselreiniger

Bearbeitungsdatum : 22.08.2017

Version (Überarbeitung) : 13.0.0 (12.0.0)

Druckdatum : 11.10.2017

16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
